

Vom blauen Strom zur schwarzen Perle

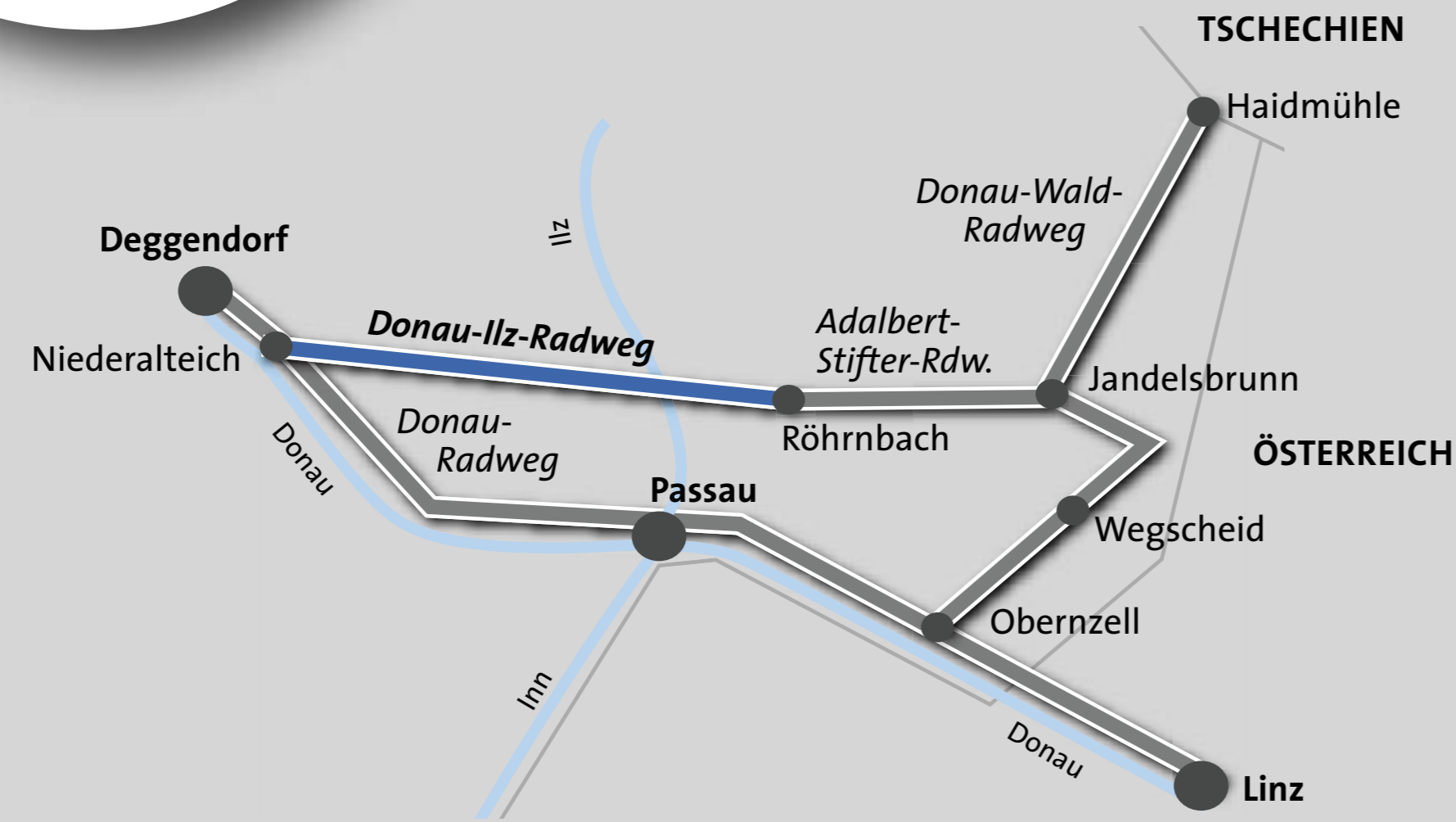
Der Donau-Ilz-Radweg hat eine Länge von 55 km. Er führt von der Donau in Niederaltich auf einer ehemaligen Bahntrasse durch den Sonnenwald und das Dreiburgenland ins Ilztal bei Hutthurm/Kalteneck. Ab hier geht's auf ruhigen Nebenstraßen zum Adalbert-Stifter-Radweg – Anschluss in Bruckmühle, der die Verbindung ins Dreiländereck Bayern-Österreich-Tschechien herstellt.



Streckenbeschaffenheit:
geeignet für Familien und Freizeitsportler

Fahrbahnbeschaffenheit:
Niederaltich-Tittling: 38 km Asphalt
Tittling-Kalteneck: 8 km wassergebundene Decke
Kalteneck-Bruckmühle: 9 km Asphalt

www.Donau-Ilz-Radweg.de
www.bayernbike.de



Niederaltich
Donau-Ilz-Radweg
Donau-Radweg
Passau
Röhnbach
Adalbert-Stifter-Rdw.
Jandelsbrunn
Wagscheid
Oberzell
Donau
Linz



Gefördert im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)



Tittling Ritterveste, Burg und Schloss – eine „Märchenreise“

Drei beeindruckende Waldschlösser standen bei der Namensgebung des Dreiburgenlandes Pate: die Engsburg, das Schloss Fürstenstein und die Ritterveste Saldenburg, die heute eine der schönsten Jugendherbergen des Bayerischen Waldes beheimatet und mit dem Rad vom Dreiburgensee aus erreichbar ist. Fühlen Sie sich verzaubert bei der Reise durch die idyllische Landschaft und zurückversetzt in vergangene Zeiten. Im

Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas direkt am Dreiburgensee, erleben Sie den bauerlichen Alltag unserer Vorfahren. Herzlich willkommen.
www.tittling.de

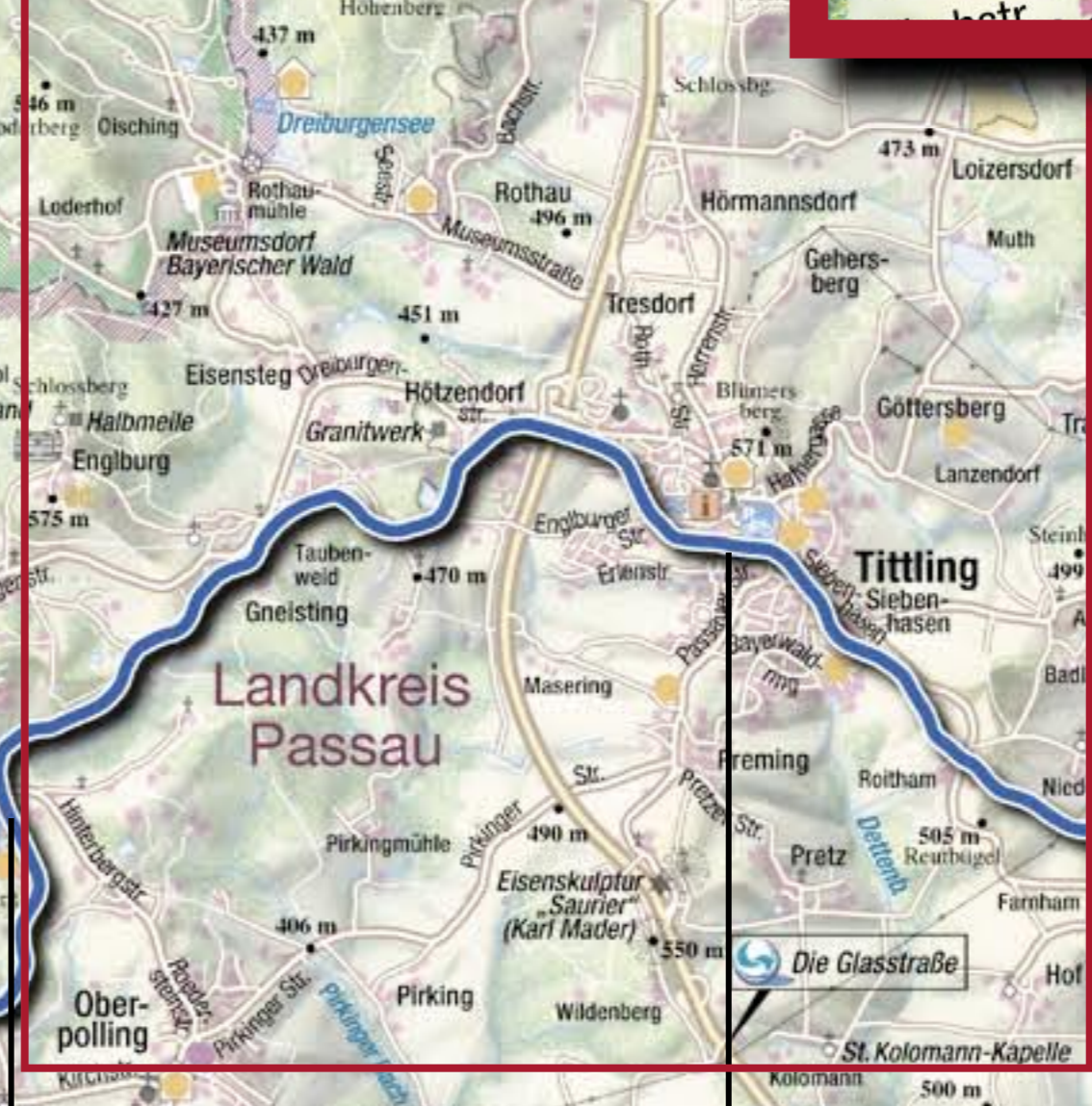


DONAU-ILZ-RADWEG



Die Engsburg, erbaut Ende des 13. Jahrhunderts

Museumsdorf Bayerischer Wald bei Tittling



Die Engsburg, erbaut Ende des 13. Jahrhunderts